




Contents

Station bauen	1
Einzelteile, die benötigt werden	1
Zusammenbau	2
Anschluss SDS011	2
Anschluss des DHT22	2
Einbau in Röhren	4
Konfiguration der Station	5

Station bauen

Diese Anleitung erläutert den Zusammenbau einer Feinstaubmesstation, wie sie im OK-Lab Stuttgart entwickelt wurde.

Einzelteile, die benötigt werden

Bauteil	Abbildung
ESP8266 (WLAN, Prozessor)	
SDS011 (Feinstaub messen), ersetzt PPD42NS	
DHT22 (Temperatur & Luftfeuchtigkeit)	
Abflussröhren zur Außenmontage	
Stromversorgung (MicroUSB-Kabel + Netzteil)	
Kleinkram (Kabel, LED, ...)	

- Zugang zu Wifi-Netzwerk (ESSID + Passphrase), optional ein Freifunk-Router

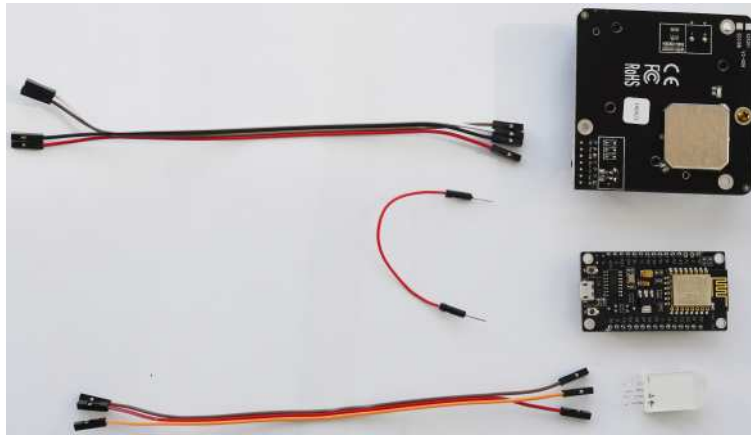


Figure 1: Alle elektronischen Teile

Zusammenbau

Siehe Wiki unter github.com/opendata-stuttgart/meta/wiki/Zusammenbau-der-Komponenten

WICHTIG: Bei Verwendung des SDS011 unbedingt **vor dem Zusammenbau die Firmware aufspielen!** Es scheint so, als ob die “Original-Firmware” nach Auslieferung auf einen der Pins D1 oder D2 5V schaltet, die zur Beschädigung des SDS011 führen können.

Anschluss SDS011

Pins sind von RECHTS nach LINKS nummeriert, beim Verbinden darauf achten, das die Kabel wirklich auf den Pins stecken, da die meisten Dupont-Kabel auch “neben” die Pins passen

SDS011 Pin 1 -> Pin D1 / GPIO5
 SDS011 Pin 2 -> Pin D2 / GPIO4
 SDS011 Pin 3 -> GND
 SDS011 Pin 4 -> unused
 SDS011 Pin 5 -> VU (NodeMCU v3) / VIN (NodeMCU v2)
 SDS011 Pin 6 -> unused
 SDS011 Pin 7 -> unused

Anschluss des DHT22

Pins sind von LINKS nach RECHTS nummeriert, Vorderseite ist das “Gitter”

DHT22 Pin 1 -> Pin 3V3 (3.3V)
 DHT22 Pin 2 -> Pin D7 (GPIO13)
 DHT22 Pin 3 -> unused
 DHT22 Pin 4 -> Pin GND

Optional, aber besser: DHT22 +(PIN1) auch an 5V(VU), z.B. mit doppelt männlichem Dupont-Kabel auf VU Dupontbuckse aufstecken.

NodeMCU+SDS011+DHT22

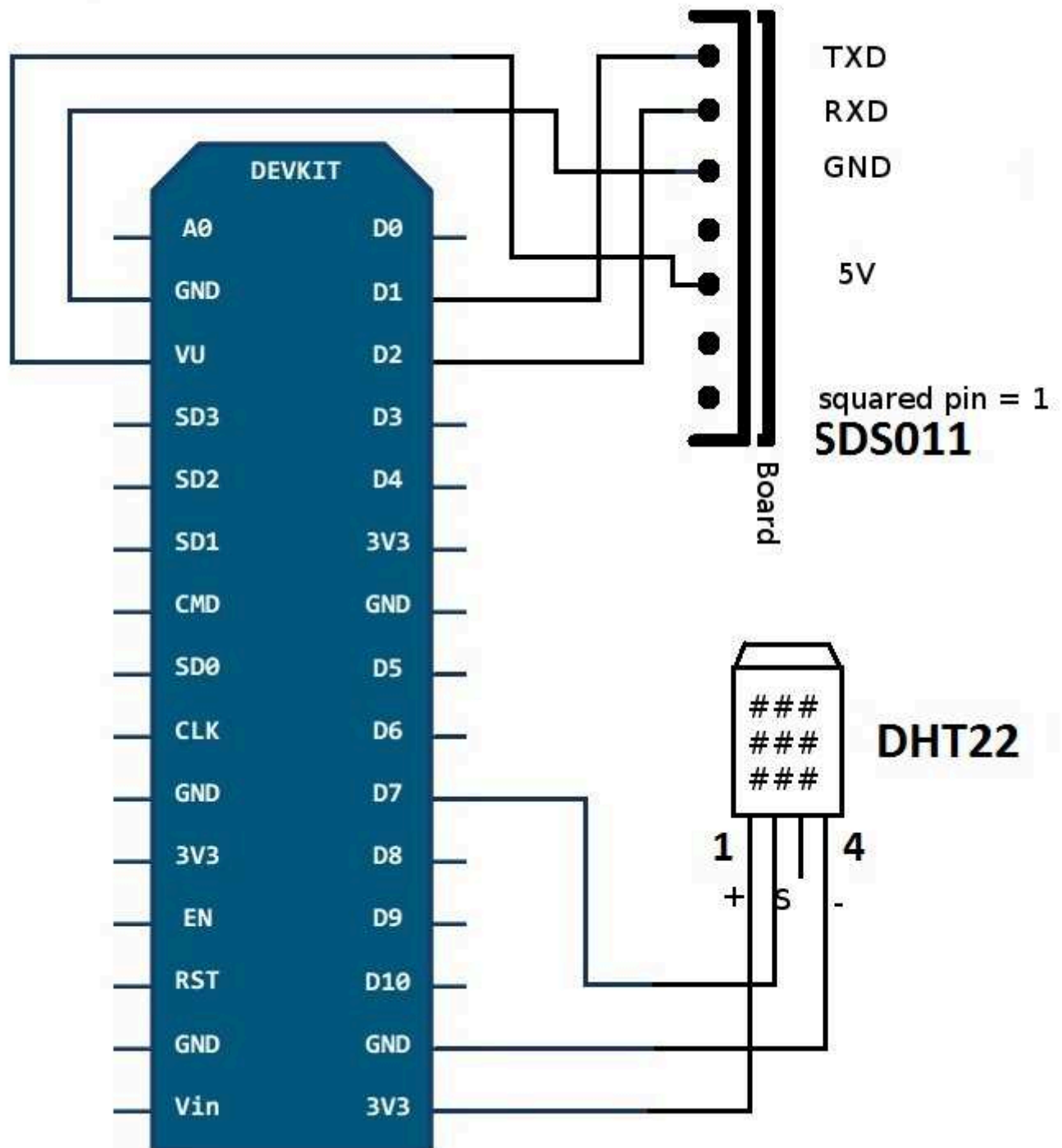


Figure 2: Bauplan SDS

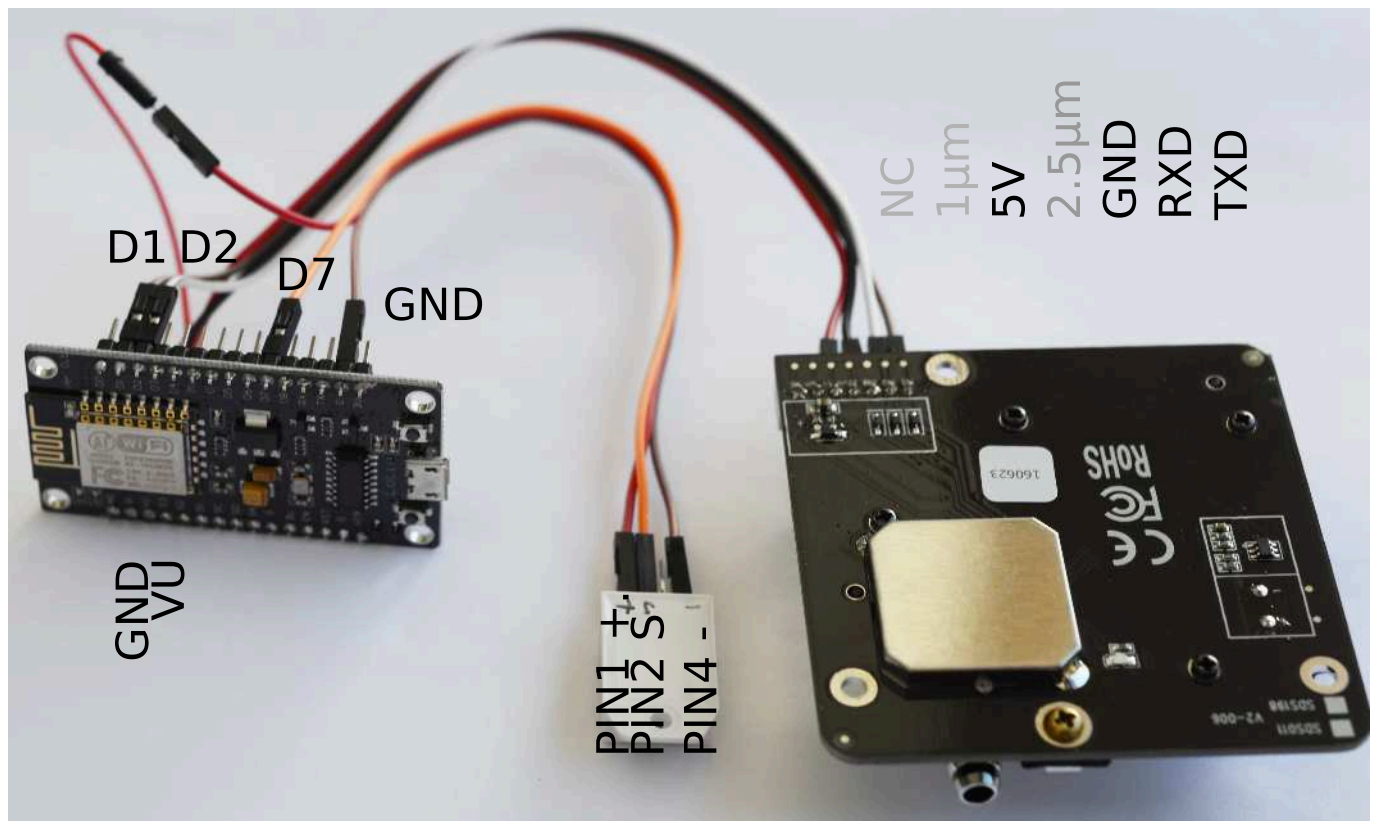
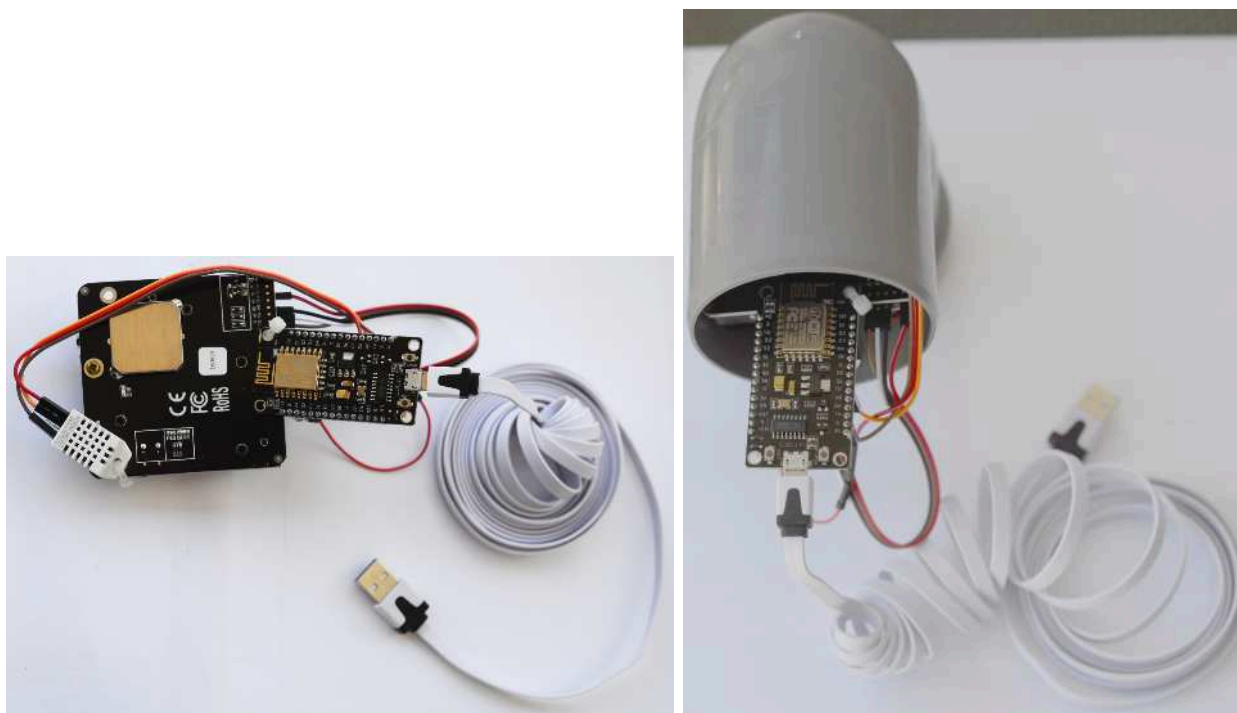


Figure 3: Elektronik zusammengebaut für Station

Einbau in Röhren



- Mit zwei Kabelbindern die Teile so zusammenbinden, dass sie genau in die Röhren passen
- Einbau so, dass der Lüfter des SDS unten ist und auf der Röhrenseite *ohne* Gummidichtung
- zweites Teil aufstecken, dabei USB-Kabel herausführen

Konfiguration der Station

- Station einschalten (Stromkabel verbinden)
- die Station versucht, sich auf den konfigurierten WLAN-Accesspoint zu verbinden
- wenn das nicht klappt, öffnet der Sensor einen Accesspoint mit dem Namen *Feinstaubsensor-ID*, wobei ID die ChipID (in dezimal) ist.
- Man verbinde sich mit diesem Wireless-Netzwerk
- und rufe dann die Seite `http://192.168.4.1/` auf, dort kann der Sensor konfiguriert werden
- unter *Configure Wifi* SSID und password des eigenen Netzes eintragen
 - *(0/1)?* bedeutet, dass 1 (=ja) oder 0 (=nein) eingetragen wird (1 für ja/vorhanden, 0 für nein/nicht_da)
 - sinnvolle Voreinstellungen sind (mit SDS011 und DHT Sensoren):


```
1 "Senden an luftdaten.info (0/1) ?"
1 "Senden an madavi.de (0/1) ?"
0 "Seriell als CSV (0/1) ?"
1 "DHT Sensor (0/1) ?"
0 "PPD42NS Sensor (0/1) ?"
1 "SDS Sensor (0/1) ?"
0 "BMP Sensor (0/1) ?"
1 "Auto-Update (0/1) ?"
0 "Display (0/1) ?"
3 "Debug output (0-5) ?"
0 "Senden an eigene API (0/1)?"
```

Config ESP - Chromium

Config ESP x plain

192.168.4.1/0wifi?

SSID

password

Senden an luftdaten.info (0/1) ?

Senden an madavi.de (0/1) ?

Seriell als CSV (0/1) ?

DHT Sensor (0/1) ?

PPD42NS Sensor (0/1) ?

SDS Sensor (0/1) ?

BMP Sensor (0/1) ?

Display (0/1) ?

Senden an eigene API (0/1)?

save

[Scan](#)

Figure 4: Sensorkonfiguration: Configure Wifi (No Scan)